



Für mehr Sicherheit und Effizienz in der Strahlentherapie

OPASCA geht Partnerschaft mit Oncology Imaging Systems ein

Mannheim 21.07.2020 Die OPASCA GmbH, ein führendes Unternehmen für innovative Sicherheits- und Patientenmanagementlösungen in der Strahlentherapie, ist eine Partnerschaft mit dem Oncology Imaging Systems Limited (OIS) eingegangen, einem führenden Distributor auf dem britischen und irischen Markt.

Mehr Sicherheit in der Strahlentherapie

Als Teil der exklusiven Vertriebsvereinbarung wird OIS sowohl die OPASCA Workflow Management Suite als auch die OPASCA Safety Suite in England, Wales, Schottland, Irland und Nordirland vermarkten, verkaufen und unterstützen.

Die OPASCA Workflow Management Suite sorgt dafür, dass alle Prozesse in der Strahlentherapie miteinander verbunden sind und effizienter ablaufen; die OPASCA Safety Suite stattet Behandlungsräume mit erweiterten Sicherheitsautomatisierungsfunktionen aus, die zu einer deutlichen Reduzierung strahlenbedingter Zwischenfälle beitragen.

"Der Strahlentherapiemarkt in Großbritannien und Irland wächst und verändert sich ständig, um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden. Es wird viel Arbeit geleistet, um die Kapazität und Auslastung der Geräte sowie technische Dienstleistungen zu verbessern und so die Patientensicherheit zu erhöhen", sagt Dr. Alexej Swerdlow, CEO der OPASCA GmbH.

Die Zusammenarbeit von OPASCA und OIS unterstützt Kliniken bei der optimalen Nutzung der Geräte, dem Abbau von organisatorischem und administrativem Mehraufwand, der Steigerung des Sicherheitsniveaus sowie der Gestaltung einer positiven Behandlungserfahrung für den Patienten. „Wir möchten unsere in der DACH-Region erworbene Expertise auch internationalen Einrichtungen bieten, um auch dort für eine Steigerung der Effizienz und Sicherheit für Patienten und Personal zu sorgen,“ so Swerdlow weiter.

Rapid Call RT: intelligentes Onboarding und automatischer Patientenaufruf

Interessant für den britischen und irischen Markt ist auch die neue Lösung RapidCall RT von OPASCA, die Teil der OPASCA Workflow Management Suite ist. Das intelligente System erlaubt das berührungsfreie und kontaktlose Onboarding der Patienten und einen automatisierten Patientenaufruf – für einen sicheren und effizienten Klinikalltag. Patienten melden sich mit ihrem Patientenpass am Check-in-Terminal an. Über ein Infodisplay im Wartebereich werden sie mit einem optischen und akustischen Signal datenschutzkonform aufgerufen. Das Display wird vom Personal über ein Management-Terminal gesteuert.

RapidCall RT erlaubt es, persönliche Kontakte zu minimieren und die physische Distanz zu wahren, ohne Behandlungsabläufe zu beeinflussen. Durch das Mehr an Transparenz können Patientenflüsse gezielt gesteuert und die Abläufe optimiert werden.

„OIS freut sich sehr, mit OPASCA zusammenzuarbeiten, um diese wegweisende Technologie auf den britischen Markt zu bringen. Das umfassende Portfolio an modularen und integrierten Lösungen wird die moderne Strahlentherapie, wie wir sie kennen, revolutionieren. OPASCA bietet bedeutende Möglichkeiten zur Überwachung und Optimierung des Workflows und stellt gleichzeitig sicher, dass Patientenerfahrung und -sicherheit im Vordergrund stehen - was mit unserer Patient-First-Philosophie übereinstimmt“, fügt Mike Holroyd, Vertriebsleiter von OIS, hinzu. "Wir glauben daran, dass dies ein großer Fortschritt sowohl für Patienten als auch für Mitarbeiter ist."

Über Oncology Imaging Systems

Oncology Imaging Systems Ltd mit Sitz in Lewes, East Sussex (England) ist ein etablierter Anbieter von Medizinprodukten rund um die Diagnose und die Behandlung von Krebs. OIS ist spezialisiert auf innovative Produkte und Lösungen für diagnostische Bildgebung, Strahlentherapie und medizinphysikalische Anwendungen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.oncologyimaging.com.

Über OPASCA GmbH

OPASCA ist Hersteller von prozessorientierten Assistenz- und Workflowmanagementsystemen für den Krankenhausalltag und adressiert speziell die besonderen Anforderungen des strahlentherapeutischen Betriebsalltags an die (Planungs- und Patienten-)Sicherheit, das Workflow-Management und die echtzeitfähige Ressourcensteuerung der Behandlungsprozesse. Hierzu setzt OPASCA sowohl eigens entwickelte Software als auch Hardwarekomponenten ein, welche neben der Bereitstellung von Informationen aus verschiedenen Sub-/Fremdsystemen auch neu gewonnene, digitale Informationen aus der Interaktion mit dem OPASCA-System beinhaltet. Ergänzend zu klinikindividuellen Lösungen, die dem Fachpersonal einen Echtzeitüberblick verschiedener fall- oder terminbezogener Informationen ermöglichen, bietet OPASCA auch Lösungen zur aktiven Einbeziehung der Patientinnen und Patienten in den Therapieprozess, beispielsweise über ein Terminal, mit dem der Patient eigenständig interagiert, sich an- und abmelden kann und jeweils Informationen zu seinen geplanten Terminen erhält.

Im Laufe der Zeit hat OPASCA aufgrund kontinuierlicher Erweiterungen des Produktportfolios weitere Anwendungsbereiche in der klinischen Gesundheitsversorgung erschlossen. An die individuellen Anforderungen angepasste, integrierte Gesamtlösungen ermöglichen es den Kliniken und Krankenhäusern, ihre Prozesseffizienz und Qualität der Patientenversorgung zu steigern und dauerhaft zu sichern.

So können Ärzte sich auf das konzentrieren, was für ihre Patienten am wichtigsten ist.

Weitere Informationen finden Sie unter www.opasca.com.

Kontakt

OPASCA GmbH
Franz-Volhard-Straße 3
68167 Mannheim
Deutschland

Tel.: +49 621 150282-70
Fax: +49 621 150282-71
kontakt@opasca.com
www.opasca.com